

Schuleigenes Curriculum Erdkunde Jahrgang 7 - Kompetenzen, Material und Absprachen

Eingeführtes Schulbuch: Diercke Praxis Erdkunde 7/8

Eingeführter Atlas: Diercke Weltatlas (2023)

Kern-Thema 4: Leben und Wirtschaften im Einfluss unterschiedlicher Klimate					
Unterrichts- einheit/ Inhalt	Inhalts- und prozessbezogene Kompetenzbereiche <i>Fachwissen (F)</i> <i>Prozessbezogene Kompetenzen:</i> <ul style="list-style-type: none"> Räumliche Orientierung (O) Erkenntnisgewinnung durch Methoden (M) Kommunikation (K) Beurteilung und Bewertung (B) 	Raumbeispiele / regionale Schwerpunkte	Fachbegriffe / topogr. Grundkenntnisse	Allg. innerfachliche Absprachen (Unterrichtsmedien / Materialien Leistungsbewertung)	fächerübergreifende Absprachen (Medienbildung/ BNE/ UNESCO/ Exkursionen/ Wettbewerbe)
Wetter und Klima	<p>[F4/2] Grundlagen der atmosphärischen Zirkulation (Hoch- und Tiefdruck, Windgürtel, Ozeanität, Kontinentalität, ITC)</p> <p>[F4/3] Ausbildung unterschiedlicher Klimazonen auf der Erde (vertikal und horizontal)</p>	Erde (Atmosphäre),	Wetter, Klima, Klima- / Wetterelemente, Klimafaktoren, Niederschlag, Luftdruck, Hoch-/ Tiefdruckgebiete, (See-)Wind, Passatkreislauf, Klimadiagramm, maritimes/kontinentales Klima, Temperaturamplitude, arid/ humid, Klimazonen, Polartag/-nacht Revolution, Zenit, ITC, Passatwinde, Windgürtel Westwindzone	<p>Experimente/ Langzeitwetterbeobachtungen</p> <p>Klimadiagramm,</p> <p>Wetterstation,</p> <p>Wetterkarten,</p> <p>Globus</p> <p>ggf. Modellbau Klimazonen</p>	

Leben und Wirtschaften im Einfluss unterschiedlicher Klimate	<p>[F4/1] Entstehung des Jahres- und Tageszeitenklimas</p> <p>[F4/4] Gliederung der Tropen (Vegetationszonen)</p> <p>[F4/5] Ökosystem des tropischen Regenwaldes</p> <p>[F4/6] Landnutzung in den unterschiedlichen Klimazonen</p> <p>[F4/7] Folgen nicht angepasster Landnutzung</p> <p>[K1/1] geben geografisch relevante Sachverhalte, ggf. auch fremdsprachliche Quellen unter Verwendung der Fachsprache mündlich wie schriftlich korrekt wieder.</p> <p>[K1/2] SuS stellen Sachverhalte strukturiert und in relevanten Zusammenhängen dar.</p>	<p>Immerfeuchte Tropen: Brasilien, Borneo, Elfenbeinküste</p> <p>wechselfeuchte Tropen: Sudan, Kenia, Tschad, Niger;</p> <p>trockene Tropen;</p> <p>Subtropen: Tunesien, Marokko, Spanien</p> <p>polare und subpolare Zone: Nord-, Südpol, Polargebiete, Grönland, Sibirien</p> <p>ggf. Oasenstädte</p>	<p>Vegetationszone, Höhenstufen der Vegetation, Niederschlagsvariabilität, Primär-/ Sekundärwald, Stockwerkbau, Tages-/ Jahreszeitenklima</p> <p>Mineralstoffkreislauf, Brandrodung, Wanderfeldbau, Plantage, Bsp. Kakao</p> <p>Monokultur, Cash-Crops, Agroforstwirtschaft (nachhaltiger Anbau)</p> <p>Regenfeldbau</p> <p>Desertifikation, Dürre, Savanne, Sahelzone, Wüste, Oasenwirtschaft; Permafrostboden</p>	<p>Klimadiagramme, Thermoisoplethendiagramm, Satellitenbilder, Filme</p> <p>-----</p> <p><i>Verschiedene Möglichkeiten der Binnendifferenzierung werden genutzt, z.B. auch sprachsensibles Lernmaterial</i></p> <p>Leistungsüberprüfung :</p> <p>eine zweistündige Klassenarbeit pro Halbjahr (1/3 der Zeugnisnote)/ optional kann die zweite Klausur durch eine Ersatzleistung ersetzt werden</p> <p>mündliche und andere fachspezifische Leistungen → 2/3 der Gesamtnote</p>	<p>Exkursion „Grüne Schule“ – Botanischer Garten Oldenburg („Vegetationszonen“)</p> <p>-----</p> <p>Teilnahme am Diercke WISSEN Geographie-Wettbewerb (Januar)</p>
--	--	---	---	--	---

Folgende Kompetenzen haben in nahezu in jeder Stunde einen Stellenwert:

Die Schülerinnen und Schüler....

[M1/1] stellen selbstständig geographische Fragen.

[M1/2] formulieren entsprechend der Fragestellung eigenständig sachgerechte Hypothesen und Lösungsstrategien.

[M2/1] wenden grundlegende Strategien der Informationsgewinnung aus traditionellen und technikgestützten Informationsquellen und -formen sowie Strategien der Informationsauswertung an.

[M2/2] wählen sach- und zielgerecht Informationen aus Karten, Texten, Bildern, Statistiken, Diagrammen usw. aus.

[M3/1] strukturieren geografisch relevante Informationen.

[M3/3] verknüpfen zielorientiert gewonnene Informationen mit anderen Informationen.